

Die Beauftragte des Landes Brandenburg
zur Aufarbeitung der Folgen
der kommunistischen Diktatur

WANDEL
ZEITEN
WANDEL
ZEITEN

Filmreihe Zeitschnitt 2020

Europa zwischen Krieg und Frieden



Foto: DEFA-Stiftung/Waltraud Pothenheimer

Filmveranstaltung
am 16. September 2020 um 18:30 Uhr
Kornspeicher Neumühle
Neumühle 3
16827 Neuruppin

Eintritt frei

FILMMUSEUM POTSDAM

Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln statt.

Im Jahr 2020 jährt sich das Ende des Zweiten Weltkriegs zum 75. Mal. In Berlin und Brandenburg endeten die Kriegshandlungen erst kurz vor der Kapitulation der Deutschen Wehrmacht am 8. Mai 1945. Mit Filmen aus beiden Teilen Deutschlands und auch aus anderen europäischen Ländern thematisiert die Film- und Veranstaltungsreihe ZEITSCHNITT in diesem Jahr europäische Realitäten zwischen Krieg und Frieden. Die Filme erzählen das Erleben aus verschiedenen Blickwinkeln und laden zum Nachdenken darüber ein, was vor 75 Jahren passierte, wie uns dies bis heute prägt und welche Verantwortung wir Deutsche auch heute noch haben.

Die Abenteuer des Werner Holt

DDR 1965, 165 Minuten, Spielfilm, FSK: ab 16

R: Hans-Joachim Kunert

D: Klaus-Peter Thiele, Manfred Karge, Arno Wyzniewski

Der Roman von Dieter Noll war in der DDR ebenso obligatorisch für Schüler*innen wie der Film. Mit historischem Abstand werden heute vielleicht einige seiner Stärken besser sichtbar. Eindringlich wird die Konditionierung einer ganzen Generation für die Welteroberungsphantasien Deutschlands unter Hitler beschrieben. Es lässt sich erahnen, wie schwer eine „Reinigung“ von dieser Ideologie werden musste.

In der kreativsten Phase der DEFA-Geschichte entstanden, geht der Film formal ungewöhnliche Wege, arbeitet mit vielen Rückblenden und setzt seine schwarzweiße Bildgestaltung teilweise auf fast grafische Weise um.

Die Beauftragte des Landes Brandenburg
zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur
Hegelallee 3, 14467 Potsdam
Telefon: 0331 / 23 72 92 – 0
aufarbeitung@lakd.brandenburg.de
www.aufarbeitung.brandenburg.de